

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 15. September. (Orig.-Ber.) Die Situation auf dem Brotfrüchtenmarkt ist unverändert. Trotz der hohen Preise, die in Geltung stehen, bleibt das Angebot von Weizen und Roggen sehr reserviert, und Reflektanten müssen, da es sich bei den Abschlüssen um die Deckung des Tagesbedarfes handelt, nicht nur volle Preise bewilligen, sondern auch vereinzelt kleine Aufzählungen zugestehen. Die

Abgabereserve findet ihren Grund in dem langsamen Fortgang der Druscharbeiten. Die Landwirtschaft ist jetzt mit der Herbstbestellung der Felder beschäftigt, und für Marktzuführen fehlen dadurch die Kräfte. Von Futterartikeln hat Mais normales Geschäft zu gut behaupteten Preisen. Hafer in zisleithanischer und ungarischer Ware genügend offeriert, hat schwerfälligen Absatz, obwohl Cigner, um zum Geschäft zu kommen, auch Untergebote konzedieren.

Ämtliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:
Weizen: Theiß, neu, K. — bis K. —, Banater neu, K. — bis K. —, Wieselburger und Raaber neu, K. — bis K. —, slowakischer und Schütter, alt, K. 16.50 bis K. 16.90, Südbahn, neu, K. 16.50 bis K. 16.90, Marchfelder und anderer niederösterreichischer K. 16.20 bis K. 16.50, mährischer ab Stationen K. 15.90 bis K. 16.30. —
Roggen: Slowakischer K. 12.40 bis K. 12.70, Schütter K. 12.35 bis K. 12.65, Pester Boden K. — bis K. —, Südbahn K. 12.40 bis K. 12.70, diverser ungarischer K. 12.30 bis K. 12.60, österreichischer K. 12.30 bis K. 12.60, mährischer ab Stationen K. 12.20 bis K. 12.45. —
Gerste: ab den betreffenden Stationen: Mährische K. — bis —, Marchfelder K. — bis K. —, Wiener Boden K. — bis K. —, niederösterreichische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, slowakische K. 9.— bis K. 10.—, ab Stationen K. — bis K. —, diverse ungarische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, Schütter K. 8.90 bis K. 9.40, Raaber und Wieselburger K. — bis K. —, mittlere Donau-Stationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungarische K. — bis K. —, Theiß K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. — ab Wien, Brenn- und Schälgerste K. — bis K. —, Futtergerste K. — bis K. —. —
Mais: Ungarischer K. 9.10 bis K. 9.40, Ciquantin K. 11.25 bis K. 11.75. —
Hafer: je nach Qualität ungarischer K. 10.60 bis K. 11.30, böhmischer, mährischer und niederösterreichischer K. 10.45 bis K. 11.—.

Schweinefett und Speck.

Wien, 15. September. (Orig.-Ber.) Die Preise für Fett Schweine haben sich zwar auf dem heutigen Markte infolge gesteigerten Auftriebes — 12,761 Stück gegen 8062 Stück in der Vorwoche — ermäßigt. Allein Fettprodukte zeigen weder in der Tendenz noch in den Preisen eine nennenswerte Veränderung auf und wickelte sich der Verkehr sowohl in Schweinefett als auch in sämtlichen Sorten Speck auf Basis lehtwöchentlicher Notierungen ab. Die Produktion leidet noch immer an den Mangel geschulter Arbeitskräfte.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 15. September. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 39 Wagen Klee und Heu, 6 Wagen Stroh. Vom 12. bis 15. d. wurden auf den Markt gebracht: 221 Wagen Grünwaren, 12 Wagen Erdäpfel, 52 Wagen Obst, 28 Wagen Kraut, 18 Wagen Eier (236,000 Stück) und 4 Fuhren Holz. Zufuhr infolge Regenwetters schwach. Preise fest. Man zahlte: Klee K. 8.— bis K. 11.—, Berg- und Waldheu K. 7.— bis K. 9.20, Wiesenheu K. 6.— bis K. 9.20, Grunmet K. 5.— bis K. — pro Meterzentner, Stroh, Schaubstroh K. 7.20 bis K. — pro Meterzentner und K. 28.— bis K. 30.— pro Schober, Rittstroh K. 5.— bis K. — pro 100 Kilogramm, Erdäpfel, hiesige, gelbe K. 8.— bis K. 9.—, rote K. 7.— bis K. 8.—, Rippler K. 16.— bis K. 18.—, ungarische, gelbe und rote K. 8.— bis K. 9.—, Rippler K. 16.— bis K. 18.— pro Meterzentner. Eier, Prima 22 bis 29 Stück, Sekunda — Stück für 2 K., Kraut K. 9.50 bis K. 10.— pro Meterzentner.

Eiermarkt.

Wien, 15. September. (Orig.-Ber.) Die feste Stimmung hielt auch heute an, weil die Zuführen in offener Ware und das Angebot in Kisteneier schwach blieb. Die deutschen Händler kaufen nach wie vor intensiv. Zur Befriedigung des hiesigen Konsums wurden bereits Kalleier ausgewaschen. Heute wurden gezählt: Strohwareneier 23 Stück, Kalleier 24 Stück und Kalleier 25 Stück für je K. 2.— unverbakt. Kisteneier, frische, erzielten K. 115.— bis K. 120.—, vereinzelt auch darüber, pro Kiste. Preise en gros ab Wien.